DEUTSCHE
SCHULE
LISSABON

Escola Alemã de Lisboa

Datenschutzerklärung der DSL
Vorstandsbeschluss vom 22/05/2025

Inhaltsverzeichnis

I. EINLEITUNG 2
II. VERANTWORTLICHER FÜR DIE VERARBEITUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN 2
III. ERHEBUNG PERSONENBEZOGENER DATEN 3
IV. UNSER HANDELN 3
V. WAS SIE WISSEN SOLLTEN 4
VI. KONZEPTE DES DATENSCHUTZES - BEGRIFFSBESTIMMUNGEN 4
VII. DATENVERARBEITUNG 5
VIII. DATENVERARBEITUNG IM RAHMEN DER UNTERBEAUFTRAGUNG 6
IX. INTERNATIONALE ÜBERMITTLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN 7
X. ZWECKE DER VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN 7
XI. VERARBEITUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN FÜR ANDERE ZWECKE 8
XII. RECHTSGRUNDLAGE FÜR DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN 8
XIII. DATEN VON KINDERN 9
XIV. SPEICHERUNG PERSONENBEZOGENER DATEN 9
XV. GRUNDSÄTZE DER DATENVERARBEITUNG 9
XVI. RECHTE DER BETROFFENEN 11
XVII. FRISTEN ZUR BEANTWORTUNG VON ANFRAGEN 13
XVIII. SCHUTZ DER DATEN 14
XIX. DATENÜBERMITTLUNG 15
XX. HYPERLINKS ZU ANDEREN WEBSITES 15
XXI. INFORMATIONEN ZU COOKIES 15
XXII. DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER 15
XXIII. KONTAKTE 16
XXIV. ÜBERARBEITUNG DER DATENSCHUTZERKLÄRUNG 16
XXV. GENEHMIGUNG DER DATENSCHUTZERKLÄRUNG 16
XXVI. VERSION 16

I. EINLEITUNG

1. Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Datenschutzerklärung. Wir stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung, um Ihnen Erläuterungen und Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten als Website-Besucher*in, Schüler*in, Erziehungsberechtigter, Stellenbewerber*in, Mitarbeiter*in, ehemalige*r Schüler*in (Alumni), Mitglied, Lieferant und Partner zu geben.

2. Die Deutsche Schule Lissabon respektiert uneingeschränkt Ihre Privatsphäre und die personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Verarbeitung anvertrauen. Dies ist für uns ein wesentlicher und grundlegender Bestandteil unserer Tätigkeit als verantwortungsbewusste Organisation.

3. Wir halten die geltenden Datenschutzgesetze, insbesondere die Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679), im Folgenden DSGVO, und das Gesetz 58/2019 vom 8. August, das diese in der portugiesischen Rechtsordnung umsetzt, ein und setzen sie durch.

4. Wir sind voll und ganz dem Schutz Ihrer Privatsphäre und Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet und möchten Ihnen gleichzeitig die bestmögliche Nutzungserfahrung auf unserer Website bieten, die wir für Sie konzipiert und erstellt haben.

II. VERANTWORTLICHER FÜR DIE VERARBEITUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN

1. Verantwortlicher für die Verarbeitung ist gemäß der DSGVO „die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet“.

2. In dem oben definierten Kontext ist der Schulverein der Deutschen Schule Lissabon (im Folgenden „Deutsche Schule Lissabon“) mit der Steuernummer 500 921 059, mit Sitz in Largo Willy Brandt, 1600-891 Lissabon, Portugal, die für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortliche Stelle im Sinne von Artikel 4 Absatz 7 der Datenschutz-Grundverordnung.

III. ERHEBUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

1. Nutzer*innen können auf diese Website zugreifen, navigieren und sie nutzen, ohne persönliche Informationen anzugeben. Die Nutzung bestimmter Website-Tools, wie der Zugang zum reservierten Bereich für Mitglieder oder Mitarbeiter*innen, die Registrierung als ehemalige:r Schüler*in, die Anmeldung zum Newsletter, der Erhalt von Informationen über die Deutsche Schule Lissabon oder die Kontaktaufnahme, kann jedoch die Bereitstellung personenbezogener Identifikationsdaten (Name, Geburtsdatum, Nationalität), Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer, E-Mail) und anderer Daten erfordern.

2. Die Deutsche Schule Lissabon ist für die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Website-Nutzer*innen gemäß den Bestimmungen und zu den in der geltenden Datenschutzgesetzgebung angegebenen Zwecken verantwortlich. Solche Daten werden von der Deutschen Schule Lissabon erhoben, gespeichert und verarbeitet, um auf Ihre Fragen zu antworten.

IV. UNSER HANDELN

1. Diese Erklärung spiegelt wieder, wie wir handeln, wenn wir unsere Dienstleistungen erbringen und wann immer wir in irgendeiner Weise mit den betroffenen Personen in Beziehung treten und deren Daten verarbeiten.

2. Der Zugriff auf die persönlichen Informationen, die Sie uns zur Verarbeitung anvertrauen, erfolgt nur und ausschließlich durch diejenigen, die von uns ordnungsgemäß dazu befugt sind, und durch niemand anderen.

3. Unser Engagement für personenbezogene Daten ist „by design“ und „by default“ verankert, das heißt, es ist von Anfang an in allem, was wir tun, auf unserer Website präsent und dann in der Art und Weise, wie wir unsere Dienstleistungen erbringen, wie wir in unserer Beziehung zu Ihnen und unseren Partnern handeln und in allen Initiativen, die wir entwickeln, wobei die Daten streng nach dem Notwendigkeitsprinzip und mit einer strengen Kontrolle des Zugriffs auf sie verarbeitet werden.

4. Wir suchen, bewerten und implementieren die am besten geeigneten Lösungen zum Schutz persönlicher Informationen, mit einer Perspektive der kontinuierlichen Verbesserung, die wir in allem, was wir tun, anwenden.

5. Wir alle an der Deutschen Schule Lissabon haben eine Schulung erhalten und wissen, dass die Daten den betroffenen Personen gehören.

6. Wir gehen immer davon aus, dass der Schutz personenbezogener Daten mit der Genauigkeit und Qualität der Informationen beginnt, die wir Ihnen zur Verfügung stellen, und versuchen stets, deren Inhalt zu verbessern und sicherzustellen, dass sie klar, zugänglich und für alle verständlich sind.

7. Wir handeln immer in der Überzeugung, dass Transparenz und Information die Grundlage all unseres Handelns sein müssen und dass sie die Säule des Vertrauens bilden, die uns als Schulgemeinschaft verbindet und dauerhafte Beziehungen trägt.

V. WAS SIE WISSEN SOLLTEN

1. Der Zugriff auf unsere Website und die Bereitstellung der personenbezogenen Daten setzt voraus, dass die Nutzer*innen den Inhalt dieser Richtlinie kennen.

2. Wir empfehlen Ihnen, diese sorgfältig zu lesen und auch unsere Cookie-Richtlinie zu lesen, die Sie am Ende der Startseite unserer Website finden.

VI. KONZEPTE DES DATENSCHUTZES - BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

1. Dies sind einige der Konzepte, die dem Schutz personenbezogener Daten zugrunde liegen:

a) Was sind „personenbezogene Daten"? Alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, wobei als identifizierbar eine natürliche Person angesehen wird, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennnummer oder zu einem oder mehreren spezifischen Merkmalen, die Ausdruck ihrer physischen, physiologischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität sind, identifiziert werden kann.

b) Was versteht man unter „Verarbeitung"? Darunter versteht man jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

c) Wer ist der „Verantwortliche für die Verarbeitung"? Die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet;

sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung im Unionsrecht oder im Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche oder die spezifischen Kriterien für seine Benennung im Unionsrecht oder im Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.

d) Was ist die „Einwilligung"? Die Einwilligung wird von Ihnen als betroffene Person erteilt und, soweit gesetzlich anwendbar, ist eine freiwillige, spezifische, informierte und unmissverständliche Willensbekundung, mit der Sie durch eine Erklärung oder eine eindeutige bestätigende Handlung zum Ausdruck bringen, dass Sie mit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden sind.

e) Was ist eine „Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten"? Darunter versteht man eine Verletzung der Sicherheit, die, ob unbeabsichtigt oder unrechtmäßig, zur Zerstörung, zum Verlust, zur Veränderung, zur unbefugten Offenlegung oder zum unbefugten Zugang zu personenbezogenen Daten führt, die übermittelt, gespeichert oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden.

VII. DATENVERARBEITUNG

1. Die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten sind angemessen, relevant und auf das Notwendige für die Zwecke der Schule beschränkt.

2. Die Kategorien und Arten personenbezogener Daten, die wir zur Erbringung unserer Dienstleistungen verarbeiten, sind die folgenden:

   a) Identifikationsdaten:

   i) Name;
   ii) Geburtsdatum;
   iii) Daten des Personalausweises/Reisepasses;
   iv) Nationalität;
   v) Geschlecht.

   b) Kontaktdaten:
   i) Adresse;
   ii) Mobiltelefonnummer;
   iii) E-Mail.

   c) Akademische Qualifikationsdaten:
   i) Schulbildung;
   ii) Leistung;

iii) Beruf;
iv) Arbeitgeber.

d) Steuerdaten:
i) Steueridentifikationsnummer;
ii) Bankkontonummer oder IBAN;

e) Besondere Daten:
i) Gesundheit;
ii) Ordnungswidrigkeiten oder Straftaten;

f) Bilddaten:
i) fotografisch;
ii) videografisch, einschließlich oder ohne Ton.

3. Personenbezogene Daten werden elektronisch verarbeitet und in Datenbanken gespeichert.

VIII. DATENVERARBEITUNG IM RAHMEN DER UNTERBEAUFTRAGUNG

1. Im Rahmen unserer Tätigkeit können wir Subunternehmer*innen beauftragen, die Ihre Daten in unserem Auftrag verarbeiten, wie in der DSGVO vorgesehen.

2. In solchen Fällen verfahren wir wie folgt:
a) Wir wählen unsere Subunternehmern sorgfältig aus und bewerten sie vorab, um festzustellen, ob sie die DSGVO und andere geltende Gesetze einhalten. Diese Bewertung dient als Entscheidungshilfe im Auswahlprozess, und dieses Verfahren wird dokumentiert;
b) Auf diese Weise prüfen wir, ob sie ausreichende und angemessene Garantien für die Umsetzung technischer und organisatorischer Maßnahmen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bieten und ob sie ausschließlich gemäß unseren dokumentierten Anweisungen handeln werden;
c) Wir schließen mit unseren Subunternehmern einen schriftlichen Vertrag ab, der alle gesetzlichen Anforderungen des Artikels 28 der DSGVO widerspiegelt.

IX. INTERNATIONALE ÜBERMITTLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

1. In der Regel werden Ihre Daten immer innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeitet, wobei wir, falls erforderlich und bevorzugt, Dienstleister wählen, die sich in diesem geografischen Raum befinden.

2. Sollten wir personenbezogene Daten an Drittländer oder internationale Organisationen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übermitteln, werden wir die geltenden gesetzlichen Bestimmungen strengstens einhalten und keine internationalen Übermittlungen personenbezogener Daten an Stellen vornehmen, die keine Garantien für die Einhaltung des von der DSGVO geforderten Schutzniveaus ohne die entsprechenden rechtlichen Schutzmaßnahmen bieten.

X. ZWECKE DER VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

1. Was die Zwecke der Verarbeitung betrifft, so möchten wir, dass Sie diese im Voraus kennen, und deshalb werden sie hier explizit, bestimmt und rechtmäßig angegeben, wobei der Grundsatz der Zweckbindung eingehalten wird.
2. Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu folgenden Zwecken:
   a) zur Identifikation als Nutzer*in unserer Website;
   b) zur Erbringung von Bildungsdienstleistungen (Erstellung von E-Mail-Konten für Schüler*innen, Microsoft-Lizenzen für Schüler*innen, Nutzerprofile für iPads) und außerschulischen Aktivitäten;
   c) zur Kommunikation von Angelegenheiten im Zusammenhang mit der pädagogischen Tätigkeit;
   d) zur Organisation von Ausflügen, Schülertransport und Austauschprogrammen;
   e) zu Marketingzwecken (nur mit Ihrer Einwilligung oder gemäß unserem berechtigten Interesse, das ordnungsgemäß geprüft und begründet wurde);
   f) um Sie über Änderungen der Vertragsbedingungen für die erbrachten Dienstleistungen zu informieren;
   g) für Kommunikationen über relevante Plattformen über den schulischen Werdegang/das Schulleben;
   h) zur Bewertung der Zufriedenheit mit unseren Dienstleistungen;
   i) zur Organisation des Eltern- und Schülerbeirats;
   j) zur Verwaltung der Bibliothek, von Fundsachen und Schließfächern;
   k) zur medizinischen und psychosozialen Unterstützung;
   l) zur Optimierung des Besuchs und der Navigation auf unserer Website;
   m) zur Verwaltung und Durchführung des Vertragsverhältnisses;
   n) zur Rechnungsstellung und zum Inkasso;

o) für Veranstaltungen, die wir durchführen, und deren Verbreitung;
p) für Rekrutierungs- und Auswahlprozesse;
q) für die Verarbeitung von Bild- und Videomaterial;
r) für den Abschluss von Schülerversicherungen;
s) zur Dokumentation des Schullebens im Jahrbuch, auf der Schulwebsite, in den Social-Media-Profilen der Schule und bei Ausstellungen auf dem Schulgelände, mit Ihrer Einwilligung;
t) zur Verwaltung der Mahlzeiten, Bereitstellung alternativer Gerichte und Erfassung von Informationen über Lebensmittelallergien im Rahmen der Schulkantine;
u) zur Einhaltung der gesetzlichen und institutionellen Verpflichtungen zur Informationsbereitstellung an portugiesische Behörden und öffentliche Stellen;
v) zur Registrierung der elterlichen Verantwortung.

XI. VERARBEITUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN FÜR ANDERE ZWECKE

1. Es ist unsere feste Absicht, Sie als betroffene Person stets ordnungsgemäß und vorab über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu informieren, damit Sie ohne Überraschungen eine tatsächliche und effektive Kontrolle darüber ausüben können.

2. Falls wir die Absicht haben, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen als die hier angegebenen Zwecke weiterzuverarbeiten, werden wir Sie proaktiv informieren und Ihnen die notwendigen Informationen sowie alle anderen relevanten und angemessenen Informationen in diesem Zusammenhang zur Verfügung stellen, um so einen transparenten und fairen Umgang mit Ihnen zu pflegen.

XII. RECHTSGRUNDLAGE FÜR DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

1. Je nach den Umständen kann die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf folgender Rechtsgrundlage erfolgen:

   a) Notwendigkeit der Verarbeitung für vorvertragliche Maßnahmen oder Vertragserfüllung;
   b) Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, denen wir unterliegen;
   c) Ihre Einwilligung, wobei wir sicherstellen, dass diese von Ihnen frei, spezifisch, informiert und unmissverständlich erteilt wird;

d) unsere berechtigten Interessen, wobei wir sicherstellen, dass diese Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten nicht überwiegen, andernfalls werden wir sie nicht geltend machen.

XIII. DATEN VON KINDERN

1. Im Rahmen der von uns angebotenen Dienstleistungen verarbeiten wir personenbezogene Daten von Kindern, wobei wir das Profil der Empfänger*innen und die Art der angebotenen Dienstleistungen berücksichtigen. Diese Verarbeitung erfolgt unter Berücksichtigung des besonderen Schutzes, der der Verarbeitung von Daten von Kindern zusteht.

XIV. SPEICHERUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

1. Wir befolgen die gesetzliche Regel, dass Daten nur so lange aufbewahrt werden dürfen, wie es für die Zwecke ihrer Verarbeitung erforderlich ist. Danach werden sie gelöscht oder anonymisiert.
2. Beachten Sie, dass es gesetzliche Anforderungen gibt, die uns zur Aufbewahrung von Daten für einen Mindestzeitraum verpflichten, und in diesen Fällen sind wir verpflichtet, diese Fristen für die gesamte gesetzlich vorgesehene Dauer einzuhalten.
3. Wenn die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, speichern wir die Daten, bis Sie diese Einwilligung widerrufen oder der von uns verfolgte Zweck entfällt.
4. Um ein einheitliches internes Verfahren zu gewährleisten, haben wir eine Datenaufbewahrungsrichtlinie entwickelt, die allen bekannt ist, eingehalten und durchgesetzt wird.

XV. GRUNDSÄTZE DER DATENVERARBEITUNG

1. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Deutsche Schule Lissabon orientiert sich an folgenden Grundsätzen:

   a) Rechtmäßigkeit (Artikel 5 Abs. 1 a) DSGVO)
   Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist rechtmäßig, wenn sie auf der Einwilligung der betroffenen Person beruht oder für die Erfüllung eines Vertrages oder im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung kann sich auch aus der Verpflichtung zur Einhaltung einer gesetzlichen Vorschrift oder aus der Notwendigkeit zum Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person ergeben. Als rechtmäßig gilt die Datenverarbeitung ferner, wenn ein berechtigtes

Interesse des Verantwortlichen vorliegt, das die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person überwiegt.

b) Treu und Glauben/Transparenz (Artikel 5 Abs. 1 a) DSGVO)
Die betroffenen Personen werden durch die vorliegende Richtlinie über die Art und Weise der Verarbeitung ihrer Daten informiert. Im Allgemeinen sollten die Daten direkt von den betroffenen Personen erhoben werden. Zum Zeitpunkt der Erhebung muss die betroffene Person unter anderem die Identität des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung, den Zweck der Verarbeitung, die Gründe für die Verarbeitung, die Dritten, an die die Daten übermittelt oder weitergegeben werden können, die Speicherdauer der Daten und die Art und Weise, wie sie ihre Rechte ausüben kann, kennen oder darüber informiert werden.

c) Zweckbindung und -begrenzung (Artikel 5 Abs. 1 b) DSGVO)
Personenbezogene Daten dürfen nur zu den Zwecken verarbeitet werden, für die sie erhoben wurden, und dürfen nicht später in einer Weise verarbeitet werden, die mit diesen Zwecken unvereinbar ist.

d) Datenminimierung (Artikel 5 Abs. 1 c) DSGVO)
Vor der Verarbeitung der Daten wird geprüft, ob die Daten angemessen, relevant und auf das für die Verarbeitungszwecke notwendige Maß beschränkt sind. Personenbezogene Daten sollten nicht vorab erhoben oder für eine zukünftige Nutzung gespeichert werden.

e) Richtigkeit der Daten (Artikel 5 Abs. 1 d) DSGVO)
Die in Dateien enthaltenen personenbezogenen Daten müssen korrekt, vollständig und aktuell sein. Es müssen Maßnahmen ergriffen werden, um sicherzustellen, dass veraltete, unvollständige oder unrichtige Daten gelöscht, berichtigt oder aktualisiert werden.

f) Speicherung personenbezogener Daten (Artikel 5 Abs. 1 e) DSGVO)
Personenbezogene Daten müssen so gespeichert werden, dass die Identifizierung der betroffenen Personen nur für den Zeitraum möglich ist, der für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist, und müssen gelöscht werden, sobald diese Zwecke erreicht sind. Die Daten können für längere Zeiträume ausschließlich zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen oder zu Archivierungszwecken gespeichert werden.

g) Integrität und Vertraulichkeit (Artikel 5 Abs. 1 f) DSGVO)
Unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten, der Art, des Umfangs, des Kontextes und der Zwecke der Verarbeitung sowie des Risikos für die Rechte der betroffenen Personen werden geeignete technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, um deren Sicherheit zu gewährleisten, einschließlich des

Schutzes vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung von Daten und vor deren versehentlichem Verlust, Zerstörung oder Beschädigung. Dieser Grundsatz gilt für die Menge der erhobenen Daten, den Umfang ihrer Verarbeitung, die Dauer ihrer Speicherung und ihre Zugänglichkeit.

Die implementierten Maßnahmen stellen sicher, dass personenbezogene Daten standardmäßig ohne menschliches Eingreifen nicht zugänglich sind.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten unterliegt Vertraulichkeits- und Geheimhaltungspflichten. Der Zugriff von Mitarbeiterninnen der Deutschen Schule Lissabon auf die verarbeiteten personenbezogenen Daten ist begrenzt und wird nur insoweit gewährt, als dies für die Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben erforderlich ist. Es werden Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass Mitarbeiterinnen, denen Zugang zu personenbezogenen Daten gewährt wird, diese nicht zu anderen Zwecken, zu ihrem eigenen oder fremden Vorteil, verwenden, da dies disziplinarische und/oder strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen kann.

h) Rechenschaftspflicht (Artikel 5 Abs. 2 DSGVO)
Der Verantwortliche muss die Einhaltung der Datenschutzgrundsätze nachweisen können. Dabei kann der Verantwortliche die Auswirkungen der ergriffenen Maßnahmen zum Schutz der Rechte der betroffenen Personen und die Gründe, warum diese Maßnahmen als angemessen und wirksam angesehen werden, darlegen.

XVI. RECHTE DER BETROFFENEN

1. Als Inhaber*in personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

a) **Auskunftsrecht (Artikel 15 DSGVO)**
Sie haben das Recht, unter anderem, Auskunft darüber zu verlangen, ob Ihre Daten verarbeitet werden oder nicht, welche Daten wir verarbeiten und zu welchen Zwecken.

b) **Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO)**
Recht, dass wir unrichtige personenbezogene Daten, die Sie betreffen, unverzüglich berichtigen und unvollständige Daten vervollständigen.

c) **Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO)**
Auch als Recht auf Vergessenwerden bezeichnet – Sie können unter bestimmten Umständen verlangen, dass Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich aus unseren Aufzeichnungen gelöscht werden, wenn einer der in der DSGVO vorgesehenen Gründe vorliegt.

d) **Widerspruchsrecht (Artikel 21 DSGVO)**
Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, bestimmten Arten der Datenverarbeitung, die in der DSGVO vorgesehen sind, zu widersprechen, wie z. B. der Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung, in diesem Fall werden wir die Verarbeitung für diesen Zweck einstellen.

e) **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)**
Das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu erhalten, wenn beispielsweise die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten für eine Dauer bestritten wird, die es uns ermöglicht, deren Richtigkeit zu überprüfen, wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist oder wenn Sie Ihr Widerspruchsrecht geltend gemacht haben.

f) **Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)**
Sie haben das Recht, Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten an eine andere Organisation übertragen zu lassen oder sie in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

g) **Recht auf Widerruf der Einwilligung (Artikel 7 Abs. 3 DSGVO)**
Ist die Einwilligung für die Verarbeitung personenbezogener Daten gesetzlich erforderlich, hat die betroffene Person das Recht, die Einwilligung jederzeit auf einfache Weise zu widerrufen, wobei dieses Recht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der zuvor erteilten Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

h) **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Artikel 77 Abs. 1 DSGVO)**
In Portugal ist die Aufsichtsbehörde die CNPD – Comissão Nacional de Proteção de Dados (www.cnpd.pt).

i) **Recht auf Schadenersatz und Haftung (Artikel 82 DSGVO)**
Sollten Sie aufgrund einer Verletzung der DSGVO einen materiellen oder immateriellen Schaden erlitten haben, haben Sie das Recht, von dem Verantwortlichen oder dem Auftragsverarbeiter einen Schadenersatz für den erlittenen Schaden zu erhalten.

j) **Recht auf Beauftragung einer Einrichtung, Organisation oder Vereinigung ohne Erwerbszweck, in ihrem Namen eine Beschwerde einzureichen (Artikel 80 DSGVO)**
Die betroffene Person hat das Recht, eine Einrichtung, Organisation oder Vereinigung ohne Erwerbszweck, die gemäß dem Recht eines Mitgliedstaats ordnungsgemäß gegründet wurde, deren satzungsmäßige Ziele im öffentlichen Interesse liegen und deren

Tätigkeit den Schutz der Rechte und Freiheiten der betroffenen Person in Bezug auf den Schutz ihrer personenbezogenen Daten umfasst, zu beauftragen, in ihrem Namen eine Beschwerde einzureichen, die in den Artikeln 77, 78 und 79 der DSGVO vorgesehenen Rechte auszuüben und das Recht auf Schadenersatz gemäß Artikel 82 auszuüben, sofern dies im Recht des Mitgliedstaats vorgesehen ist.

k) **Recht, keiner automatisierten Entscheidung unterworfen zu werden (Artikel 22 DSGVO)**
Sie haben das Recht, keiner ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Eine solche Unterwerfung unsererseits findet nur im Rahmen der in Artikel 22 Absatz 2 der DSGVO vorgesehenen Ausnahmen statt, wobei wir Maßnahmen anwenden werden, dass Sie das Recht haben eine menschliche Intervention zu erhalten, die Ihnen die Möglichkeit gibt, Ihren Standpunkt darzulegen und die Entscheidung anzufechten.

2. Um diese Rechte bei uns geltend zu machen, lesen Sie bitte den Abschnitt „Kontakte“ weiter unten.
a) Nachdem wir Ihre Mitteilung erhalten haben, in der Sie die Geltendmachung der unter den Buchstaben a), b), c), d), e), f), g), h) genannten Rechte bekunden, werden wir entsprechend den nachstehend genannten Fristen handeln.

XVII. FRISTEN ZUR BEANTWORTUNG VON ANFRAGEN

1. Da wir Verantwortung, individuell und kollektiv, als wesentliche Voraussetzung für Vertrauen ansehen, wurde intern ein Datenschutzbeauftragte*r benannt.
2. Wir werden Ihre Anfragen bezüglich der Verarbeitung zügig und in prägnanter, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form unter Verwendung einer klaren und einfachen Sprache beantworten, und zwar innerhalb einer Frist von 30 Kalendertagen (kann bei Komplexität oder je nach Anzahl der Anfragen auf 60 Tage verlängert werden).
3. Die Informationen werden schriftlich oder auf andere Weise, gegebenenfalls auch elektronisch, bereitgestellt.

4. Wenn Sie es wünschen, können die Informationen mündlich erteilt werden, sofern Ihre Identität ordnungsgemäß nachgewiesen wird, wobei der/die Datenschutzbeauftragte bei fehlender Identifizierung die Beantwortung verweigern kann.

XVIII. SCHUTZ DER DATEN

1. Die Deutsche Schule Lissabon hat angemessene technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen, um ein Sicherheitsniveau zu gewährleisten, das wir als dem Risiko der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten angemessen erachten, unter Berücksichtigung der in Artikel 32 der DSGVO vorgesehenen Maßnahmen.

2. Angesichts der ständigen technologischen Entwicklung überprüfen und verbessern wir regelmäßig die implementierten Maßnahmen, die eine immer bessere und effizientere Sicherheit gewährleisten und sicherstellen, dass Ihre Daten mit der bestmöglichen Technologie geschützt sind, nämlich:

i) physische Sicherheitsmaßnahmen, d. h. Daten zur Kontrolle des Zugangs zum Schulgebäude durch menschliche Überwachung, durch Referenzlisten mit identifizierten und ordnungsgemäß autorisierten Begleitpersonen und durch RFID-Karten für Mitarbeiterinnen und Eltern;

ii) logische Sicherheitsmaßnahmen, z. B. Benutzerauthentifizierung, Firewalls, VPN-Nutzung. Alle Nutzerinnen müssen sich authentifizieren, um das Schulnetzwerk zu nutzen, z. B.:
   1- Benutzername und Passwort zur Authentifizierung und zum Zugriff auf PCs und Laptops;
   2- WLAN-Zugang mit MFA:
   3- Verwendung von Firewalls;
   4- PCs sind durch Antivirus geschützt;
   5- Verwendung von VPN.

3. Wir versuchen auf diese Weise, durch die Implementierung und regelmäßige Überprüfung der Sicherheitsmaßnahmen sicherzustellen, dass die Verfügbarkeit, Authentizität, Integrität und Vertraulichkeit Ihrer Daten gewährleistet sind, und dass wir deren Verlust, Änderung, unbefugte Verarbeitung oder unbefugten Zugriff sowie deren missbräuchliche Nutzung und jede andere Form unrechtmäßiger Verarbeitung verhindern.

4. Wir setzen uns entschieden und regelmäßig für die Schulung unserer Mitarbeiter*innen ein und stellen sicher, dass sie über die notwendigen rechtlichen und technischen Kenntnisse verfügen, wenn sie mit Ihren persönlichen Daten umgehen, wobei sie die

geltenden gesetzlichen Bestimmungen sowie die bekannten Best Practices einhalten und die definierten und implementierten internen Verfahren befolgen.

XIX. DATENÜBERMITTLUNG

1. Im Rahmen der von uns erbrachten Dienstleistungen ist die Datenübermittlung eine Voraussetzung, um einen Dienstleistungsvertrag abschließen oder Ihnen Mitteilungen zukommen lassen zu können.
2. Das Fehlen dieser Informationen stellt naturgemäß ein Hindernis für einen solchen Abschluss dar, wobei dies die einzige daraus resultierende Konsequenz ist.

XX. HYPERLINKS ZU ANDEREN WEBSITES

1. Die Website der Deutschen Schule Lissabon enthält Hyperlinks zu anderen interessanten Websites oder Partner-Websites und übernimmt keine Verantwortung für die Datenschutzrichtlinien, Cookie-Richtlinien oder Nutzungsbedingungen dieser Websites. Wir empfehlen Ihnen, beim Zugriff auf andere Websites alle zuvor genannten Informationen und Bedingungen zu konsultieren.

XXI. INFORMATIONEN ZU COOKIES

1. Die Cookie-Richtlinie der Deutschen Schule Lissabon kann unter https://dslissabon.com/policy/ eingesehen werden.
2. Wenn Sie Fragen zu den Funktionsweisen der von der Deutschen Schule Lissabon verwendeten Cookies haben, können Sie uns unter protecaodedados@dslissabon.com kontaktieren.

XXII. DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

1. Die Associação da Escola Alemã de Lisboa hat der CNPD – Comissão Nacional de Proteção de Dados einen Datenschutzbeauftragten benannt und mitgeteilt, der die in Artikel 39 der DSGVO vorgesehenen Aufgaben erfüllt.
2. Für die Kommunikation mit dem Datenschutzbeauftragten zu Themen im Zusammenhang mit dem Schutz personenbezogener Daten sind die im folgenden Punkt angegebenen Kontakte zu verwenden.

XXIII. KONTAKTE

1. Nutzer*innen können die Deutsche Schule Lissabon zu allen Fragen im Zusammenhang mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und der Ausübung ihrer durch die geltenden Rechtsvorschriften verliehenen Rechte über die folgenden Kontakte erreichen:
   Telefon: (+351) 217 510 260
   E-Mail: direccao@dslissabon.com (für allgemeine Fragen)
   E-Mail: protecaodedados@dslissabon.com (für Fragen zum Schutz personenbezogener Daten)
   Adresse: Largo Willy Brandt, 1600-891 Lissabon, Portugal

XXIV. ÜBERARBEITUNG DER DATENSCHUTZERKLÄRUNG

1. Aus verschiedenen Gründen, seien es rechtliche oder technologische Aspekte, können wir den Inhalt dieser Datenschutz- und Datenschutzerklärung ohne vorherige Ankündigung ändern müssen.
2. Sollte dies der Fall sein, und weil wir möchten, dass Sie stets gut informiert sind, werden wir auf unserer Website auf Änderungen hinweisen, damit Sie diese einsehen können.
3. Nach der Information über die Änderung und deren Veröffentlichung sind alle Nutzer*innen unserer Website fortan an die neuen Bedingungen gebunden, wenn sie auf unserer Website navigieren.

XXV. GENEHMIGUNG DER DATENSCHUTZERKLÄRUNG

1. Unsere Datenschutz- und Datenschutzerklärung wurde vom Verwaltungsrat der Associação da Escola Alemã de Lisboa genehmigt.

XXVI. VERSION

Letzte Aktualisierung: 30.04.2025